

Europäischer Kongress

SHORTCUT EUROPE 2010

**Cultural Policies and Social Exclusion | Kulturelle Strategien und soziale Ausgrenzung
3. – 5. Juni / June | Dortmund**

Newsletter # 01 | 26.01.2010

Bitte vormerken: Der Fonds Soziokultur lädt die Akteure der Soziokultur in Europa vom 3.– 5. Juni 2010 nach Dortmund. Das Thema des Kongresses: die soziale Spaltung der Gesellschaft und die Möglichkeiten von Kulturpolitik und Kulturarbeit, darauf einzuwirken. Der Kongress ist Teil der EU-Initiative 2010 zu Fragen der sozialen Inklusion, der Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung. Mit unserem Newsletter informieren wir Sie über Themen und Trends rund um das Tagungsprogramm. Und natürlich über die Tagung selbst. Das Kongressprogramm finden Sie [hier](#)

Shortcut Europe 2010 – ein europäischer Kongress

Zum zweiten Mal findet der internationale Kongress ShortCut Europe in Deutschland statt. Thema der Veranstaltung vom 3. Bis 6. Juni 2010 in Dortmund: Cultural Policy and Social Exclusion. Kulturelle Strategien und soziale Ausgrenzung. Kurt Eichler zu den Hintergründen und Zielen. Mehr [hier](#)

Auftakt im Februar

Das Europäische Jahr 2010 gegen Armut und soziale Ausgrenzung beginnt in Berlin am 25. Februar 2010. Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales ist für die Gesamtkoordination der deutschen Aktivitäten verantwortlich. Dabei sollen drei große Themenfelder eine zentrale Rolle spielen: die Entwicklungschancen von Kindern, Arbeit als Mittel zur Überwindung von Hilfsbedürftigkeit und die verstärkte Förderung der sozialen und kulturellen Teilhabe für alle Menschen. Mehr [hier](#)

Kultur für alle? Kulturpolitik und gesellschaftliche Teilhabe

Norbert Sievers, Reinhold Knopp und Jochen Molck gehen der Frage nach, für wen Kulturpolitik gemacht wird. Ziel der Neuen Kulturpolitik war einst, allen eine auch kulturelle Teilhabe zu ermöglichen. Vor nunmehr 30 Jahren forderte der damalige Frankfurter Kulturdezernent Hilmar Hoffmann: „Jeder Bürger muss grundsätzlich in die Lage versetzt werden, (kulturelle, d.V.) Angebote in allen Sparten und mit allen Spezialisierungsgraden wahrzunehmen, und zwar mit einem zeitlichen Aufwand und einer finanziellen Belastung, die so bemessen sein muss, dass keine einkommensspezifischen Schranken aufgerichtet werden.“ Mehr [hier](#)

Fakten, Fakten, Fakten (1)

Der Kongress Shortcuts 2010 ist Teil der EU-Initiative 2010 zu Fragen der sozialen Inklusion, der Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung. Unter dem Titel „Fakten, Fakten, Fakten“ werden wir unregelmäßig Daten zum Thema der zunehmenden sozialen Spaltung der Gesellschaft zusammenstellen. Frage nicht nur an die Kulturpolitik und Kulturarbeit: wie dagegen anzusteuern. Diesmal: Soziale Tatsachen in Deutschland. Mehr [hier](#)

Kurz&Knapp

Fast 80 Millionen Menschen in der EU leben unterhalb der Armutsgrenze, neun von zehn Europäern sehen das als großes Problem, so eine Erhebung von **Eurostat**. Der südafrikanische Fotojournalist **Kevin Carter** gewann 1994 für seine Bildreportagen den Pulitzer Preis. Ein Jahr später begann er Selbstmord, weil er die Realität hinter den Bildern nicht mehr ertragen konnte. Literatur-Nobelpreisträgerin **Herta Müller** hat in ihrer Vorlesung am Vorabend der Verleihung des Preises über kulturelle Ausgrenzung gesprochen und eindringlich vor deren Folgen gewarnt. Und der französische Journalist **Serge Halimi** sinitiert über den internationalen Zusammenhang von hohen Finanzspritzen für Banken und Haushaltsdefizite. Mehr [hier](#)

ShortCut Europe 2010 wird veranstaltet vom **Fonds Soziokultur e.V.** in Kooperation mit der **Kulturstiftung des Bundes** und der **Kulturpolitischen Gesellschaft e.V.**. Weitere deutsche und europäische Partner wirken mit.

Impressum

Fonds Soziokultur e.V.

Dr. Norbert Sievers (V.i.S.d.P.)

Weberstr. 59a

53113 Bonn

Tel.: +49 – (0)228 – 201 67-0

Fax: +49 – (0)228 – 201 67-33

E-Mail: post@fonds-soziokultur.de

www.fonds-soziokultur.de

Medienpartner: Kulturradio WDR 3